

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Das der Stadt Halle a/S. gehörige ehemalige Controlhaus an der Eisenbahnstraße, in welchem bisher eine Reparaturwerkstatt betrieben worden ist, soll auf die sechs Jahre vom 1. Juli 1893 bis dahin 1899 unter den im Termine festzusetzenden Bedingungen anderweit öffentlich meistbietend verpachtet werden. Es ist hierzu Termin auf Montag den 15. Februar d. J. Vormittags 10 Uhr im Stadttreiberei (Saalgebäude Zimmer Nr. 30) angesetzt, zu welchem die Interessenten eingeladen werden. Halle a/S., den 2. Februar 1893. Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Nachstehende Nachweisung der im IV. Quartal 1892 von der Polizeiverwaltung resp. der königlichen Amtsanwaltschaft zu Halle verfolgten strafbaren Handlungen wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

A. Vergehen und Verbrechen.
Widerstand gegen die Staatsgewalt 17 Fälle, Vergehen gegen die öffentliche Ordnung 8, Hausfriedensbruch 13, Missethaten 20, Verbrechen 20, Vergehen gegen die Sittlichkeit 19, Verbrechen 22, Verbrechen und Vergehen gegen das Leben I. Körperverletzung 61, Verbrechen und Vergehen gegen die persönliche Freiheit 14, Diebstahl 893, Unterschlagung 41, Raub 2, Diebstahl I, Verbrechen 58, Urkundenfälschung 8, Konterzett 1, strafbarer Eigennutz 11, Sachbeschädigung 28, gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen (Brandstiftung) 31, Gewerbeordnung § 45 (Sonntagsbeitsverbot) 9, Zusammen 730 Fälle.

B. Uebertretungen.

Table with 3 columns: Uebertretung, Verurtheilt durch die Polizei-Verwaltung, Zahl der Uebertretungen. Includes categories like 'Mangel und Fäulnis', 'Friedensverstoß', 'Verstoß gegen die Sittlichkeit', etc.

Halle a/S., den 6. Februar 1893.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nachdem die faktatorische Prüfung des Spezial-Protokolls über die bei dem unterzeichneten Beiholte in der Zeit vom 10. November bis 7. Dezember 1892 abgehaltene Auktion der verfallenen, in den Monaten Juni, August, September 1891 verlehren und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern 5151 bis 6880 trugen und worüber die Pfandscheine in grünem Zeug ausgestellt sind, Ratgeheuden hat, werden die betreffenden Pfänder beim Pfandscheine-Inhaber ausgeteilt, die in dieser Auktion erzielten Ueberschüsse innerhalb der einjährigen Präklusivfrist vom 26. Januar 1893 bis 25. Januar 1894 bei der Kasse des Beiholtes gegen Rückgabe der Pfandscheine und gegen Einzahlung abzurufen.

Alle in dieser einjährigen Präklusivfrist aber nicht abgerufenen Ueberschüsse verfallen unumwidlich dem Receiverfonds des Beiholtes bzw. der Orts-Armen-Kasse. Halle a/S., am 24. Januar 1893.

Das Verwalt. der Stadt Halle a. S.

Freibank.

Am Freitag den 10. d. Mts., früh von 8 Uhr ab, Verkauf des Fleisches eines Schweines, das 24 Pfund 40 Wgt. Halle a/S., den 8. Februar 1893.

Der Director des Städt. Schlachth. und Viehhofes.

Bekanntmachung.

Der Dienstrecht Franz Rudolf, geboren am 18. Mai 1867 in Meuth (Kreis Witten in Sachsen), evangelisch, zuletzt in Wunddorf im Dienst, ist durch Urtel des königlichen Schöffengerichts zu Halle a. S. vom 23. Juni 1892 wegen Hausfriedensbruches und vorläufiger Körperverletzung zu einem Monat Gefängnis verurtheilt.

Da der Anwesenheitsort desselben unbekannt ist, wird erklagt, nach ihm zu forschen und ihn, falls er ergriffen werden sollte, an das nächste Gericht-Gefängnis abzuliefern, welches am Nachmittage der Strafe von einem Monat Gefängnis gegen Rudolf und um Nachfrist zu unseren Akten IX. D. 151992 gethan wird. Halle a/S., den 28. Januar 1893.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung IX.

Bekanntmachung.

300 Mark Belohnung!

Am 8. Januar d. J. sind auf den Geleiten der Mansfelder Bergwerksbahn in der Nähe von Stötermannsdorf an dem Sprengungspunkte dieser Bahn mit dem Verbindungswege von Volleben nach Stötermannsdorf zwei Dynamitpatrone gefunden worden. Die Umstände des Falles lassen darauf schließen, daß der Diebstahler der Patronen einen Angriff auf das Leben der Anwesenden bezweckt hat und auf einen Eisenbahntransport beschlagnahmt hat. Deswegen ist am 31. Januar d. J. auf dem Planum der gemeinschaftlichen Bergwerksbehörden durch den Bahnhofs-Leinbach eine Dynamitpatrone gefunden worden. Bei der großen Gemeingefährlichkeit dieser Straftathen fordere ich einen Jeden, welcher über einen mit theilweisen in Verbindung stehenden Umstand Aufschluß geben kann, hierüber auf, unmaßlich mit Anzeige zu machen. Auf die Ermittlung der Thäter ist Seitens des Herrn Regierungspräsidenten zu Merseburg eine Belohnung von 300 Mark ausgesetzt. Allenfalls J. VII 60983. Halle a. S., den 6. Februar 1893. Der Erste Staatsanwalt.

Aufruf!

Alle Diejenigen, welche an den früheren Salsiedemister, jetzigen Meitler Friedrich Teller hier, welcher durch Beschluß des königlichen Amtsgerichts vom 11. Januar cr. entmündigt worden ist, Ansprüche oder Zahlungen zu leisten haben, werden hiermit aufgefordert, sich bei mir als dessen vom Gericht bestellten Vormund scheinlich zu melden. F. Teller, Mansfelderstraße Nr. 6.

Große Auktion.

Donstag den 14. Februar verleihere ich Rechtsvertr. Nr. 70 von früh 10 Uhr ab: 8 möbl. Meubeliräume, 9 Sophas, 9 möbl. Wädel, 27 Stühle, neun möbl. Wädel mit gr. Warmwasser, 16 Kommoden, 16 Kleiderkästen mit Sprunghermorknoten, 11 Koffer, 16 eis. u. hölz. Kleiderhaken, Handtücher, 7 geschliffene Spiegel, Silber, Porzellan, etc. u. 15 Gebett fehr gute Bedeckungen. Sammtliche Gegenstände sind fast zu gut wie neu. O. Radestock, Auctionator.

Nachlaß- und Tapeten-Auktion.

Gegenstände aus Nachlaß von der Hospital-Verwaltung, sowie aus verschiedenen Nachlaß, 2 Regal, 1 Bettstelle mit Matratze u. Kissen, 16 Stühle, 1 Tisch, 10 Leinwände, gute Federbetten, Kleidungsstücke, sowie noch verschied. and. Haus-, Wirthschafts- und Schmiedegeräthe, meist einigen Leinwand Stoffen mit Knäuten, werden Donnerstag den 9. Februar von Nachmitt. 2 Uhr an in Auctionslokale Brüderstr. 10 meistbietend verlehert. Louis Kaatz, gerichtl. vereid. Auctionator.

Getreide-Verkauf.

Mein Hausgrundstück in kleiner Stadt Thüringens, 6000 Einwohner, reiche Landbesitzung! Bester Lage der Stadt mit nachgiebigem hollern Verren-Garten, 10000 qd. m. und 10000 qd. m. 10000 qd. m. Gebäude sind schön 2 Etagen und 10000 qd. m. in der Stadt. 10000 qd. m. mit Leinwand des Waarenlagens. 2-3000 Tdr. nötig! Sichere Ernte! Restenanten bitte ihre Offerten baldigst unter 212 B. in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. Bittergut

Bittergut

mit guten Feldern u. Gebäuden wird bei 70,000 Thaler Anzahl. zu kaufen und pro April oder Mai zu übernehmen gesucht. Gest. Offerten nur von Vereinfachern unter 226 B. an die Expedition dieser Zeitung erben. Ein in Zügen an freierhandl. Strafe gezeichnet einträgliches Wohnhaus mit Verkaufsladen, in welchem Materialhandel betrieben wird, ist bei nur wenig Anzahlung von zu verkaufen. Ankaufst erhaltet die Erp. des 'Bühner Wolfboten' in Zügen. Ein Materialgeschäft m. Waarenvorrath u. Inventar nebst 2 Wohnhäuser mit Bierbrau, worin seit 20 J. hollers Geschäft betrieben, ist wegen Todesfall für 15000 Thlr. zu verkaufen. Preis 15000 Thlr. u. 1500 Thlr. und kann baldste 1. Juli übernommen werden, Anzahlung nach Uebereinkunft. Herm. Krause, Cöthen i. A., Friedriehstr. 22.

Ein Reparatur-Grundstück

in bester Lage Leipzigs ist frankheitsüber bei 6-8000 Mark zu verkaufen. Näheres bei H. Freyer als. Weibis, Moritzstraße 8.

Ein Materialgeschäft

in bester Lage Leipzigs ist frankheitsüber bei 6-8000 Mark zu verkaufen. Näheres bei H. Freyer als. Weibis, Moritzstraße 8.

Ein Materialgeschäft

in bester Lage Leipzigs ist frankheitsüber bei 6-8000 Mark zu verkaufen. Näheres bei H. Freyer als. Weibis, Moritzstraße 8.

Ein Materialgeschäft

in bester Lage Leipzigs ist frankheitsüber bei 6-8000 Mark zu verkaufen. Näheres bei H. Freyer als. Weibis, Moritzstraße 8.

Ein Materialgeschäft

in bester Lage Leipzigs ist frankheitsüber bei 6-8000 Mark zu verkaufen. Näheres bei H. Freyer als. Weibis, Moritzstraße 8.

Bekanntmachung.

Am 8. Januar d. J. sind auf den Geleiten der Mansfelder Bergwerksbahn in der Nähe von Stötermannsdorf an dem Sprengungspunkte dieser Bahn mit dem Verbindungswege von Volleben nach Stötermannsdorf zwei Dynamitpatrone gefunden worden. Die Umstände des Falles lassen darauf schließen, daß der Diebstahler der Patronen einen Angriff auf das Leben der Anwesenden bezweckt hat und auf einen Eisenbahntransport beschlagnahmt hat. Deswegen ist am 31. Januar d. J. auf dem Planum der gemeinschaftlichen Bergwerksbehörden durch den Bahnhofs-Leinbach eine Dynamitpatrone gefunden worden. Bei der großen Gemeingefährlichkeit dieser Straftathen fordere ich einen Jeden, welcher über einen mit theilweisen in Verbindung stehenden Umstand Aufschluß geben kann, hierüber auf, unmaßlich mit Anzeige zu machen. Auf die Ermittlung der Thäter ist Seitens des Herrn Regierungspräsidenten zu Merseburg eine Belohnung von 300 Mark ausgesetzt. Allenfalls J. VII 60983. Halle a. S., den 6. Februar 1893. Der Erste Staatsanwalt.

Aufruf!

Alle Diejenigen, welche an den früheren Salsiedemister, jetzigen Meitler Friedrich Teller hier, welcher durch Beschluß des königlichen Amtsgerichts vom 11. Januar cr. entmündigt worden ist, Ansprüche oder Zahlungen zu leisten haben, werden hiermit aufgefordert, sich bei mir als dessen vom Gericht bestellten Vormund scheinlich zu melden. F. Teller, Mansfelderstraße Nr. 6.

Große Auktion.

Donstag den 14. Februar verleihere ich Rechtsvertr. Nr. 70 von früh 10 Uhr ab: 8 möbl. Meubeliräume, 9 Sophas, 9 möbl. Wädel, 27 Stühle, neun möbl. Wädel mit gr. Warmwasser, 16 Kommoden, 16 Kleiderkästen mit Sprunghermorknoten, 11 Koffer, 16 eis. u. hölz. Kleiderhaken, Handtücher, 7 geschliffene Spiegel, Silber, Porzellan, etc. u. 15 Gebett fehr gute Bedeckungen. Sammtliche Gegenstände sind fast zu gut wie neu. O. Radestock, Auctionator.

Nachlaß- und Tapeten-Auktion.

Gegenstände aus Nachlaß von der Hospital-Verwaltung, sowie aus verschiedenen Nachlaß, 2 Regal, 1 Bettstelle mit Matratze u. Kissen, 16 Stühle, 1 Tisch, 10 Leinwände, gute Federbetten, Kleidungsstücke, sowie noch verschied. and. Haus-, Wirthschafts- und Schmiedegeräthe, meist einigen Leinwand Stoffen mit Knäuten, werden Donnerstag den 9. Februar von Nachmitt. 2 Uhr an in Auctionslokale Brüderstr. 10 meistbietend verlehert. Louis Kaatz, gerichtl. vereid. Auctionator.

Getreide-Verkauf.

Mein Hausgrundstück in kleiner Stadt Thüringens, 6000 Einwohner, reiche Landbesitzung! Bester Lage der Stadt mit nachgiebigem hollern Verren-Garten, 10000 qd. m. und 10000 qd. m. 10000 qd. m. Gebäude sind schön 2 Etagen und 10000 qd. m. in der Stadt. 10000 qd. m. mit Leinwand des Waarenlagens. 2-3000 Tdr. nötig! Sichere Ernte! Restenanten bitte ihre Offerten baldigst unter 212 B. in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen. Bittergut

Bittergut

mit guten Feldern u. Gebäuden wird bei 70,000 Thaler Anzahl. zu kaufen und pro April oder Mai zu übernehmen gesucht. Gest. Offerten nur von Vereinfachern unter 226 B. an die Expedition dieser Zeitung erben. Ein in Zügen an freierhandl. Strafe gezeichnet einträgliches Wohnhaus mit Verkaufsladen, in welchem Materialhandel betrieben wird, ist bei nur wenig Anzahlung von zu verkaufen. Ankaufst erhaltet die Erp. des 'Bühner Wolfboten' in Zügen. Ein Materialgeschäft m. Waarenvorrath u. Inventar nebst 2 Wohnhäuser mit Bierbrau, worin seit 20 J. hollers Geschäft betrieben, ist wegen Todesfall für 15000 Thlr. zu verkaufen. Preis 15000 Thlr. u. 1500 Thlr. und kann baldste 1. Juli übernommen werden, Anzahlung nach Uebereinkunft. Herm. Krause, Cöthen i. A., Friedriehstr. 22.

Ein Reparatur-Grundstück

in bester Lage Leipzigs ist frankheitsüber bei 6-8000 Mark zu verkaufen. Näheres bei H. Freyer als. Weibis, Moritzstraße 8.

Ein Materialgeschäft

in bester Lage Leipzigs ist frankheitsüber bei 6-8000 Mark zu verkaufen. Näheres bei H. Freyer als. Weibis, Moritzstraße 8.

Ein Materialgeschäft

in bester Lage Leipzigs ist frankheitsüber bei 6-8000 Mark zu verkaufen. Näheres bei H. Freyer als. Weibis, Moritzstraße 8.

Ein Materialgeschäft

in bester Lage Leipzigs ist frankheitsüber bei 6-8000 Mark zu verkaufen. Näheres bei H. Freyer als. Weibis, Moritzstraße 8.

Ein Materialgeschäft

in bester Lage Leipzigs ist frankheitsüber bei 6-8000 Mark zu verkaufen. Näheres bei H. Freyer als. Weibis, Moritzstraße 8.

140,000 Mark

in einzelnen Raten auf gute Hypothek zu billigen Zinsen zu verleiern. Offerten unter V. e. 1351 bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

Nur hier sind gegen billigen Zins

ca. 30,000 Mk. sofort oder später auszuliehn. Schriftliche Offerten an Reichle, Bahnhofsstraße 17.

40,000 Mark

b. 1. Juni an 1. Stelle auszuliehn. Woldemar Thoss, Schulstraße 7.

5400 Mk. werden zum 1. April cr. an zwei Hausgrundstücke nebst Garten nach anberaß von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht. Offerten bitte unter 211 B. in der Exp. d. Stg. niederzulegen. Vermittler werden.

12-13000 Mark

zum 1. Juli auf heiliges Grundstück in der innern Stadt zur zweiten fischen Stelle hinter 20,000 Mark Kallenberg zu 4 1/2% gesucht. Off. unter W. 733 an die Expedition dieser Zeitung.

15,000 Mark

auf Platz sofort oder 1. April cr. gesucht. Nur Selbstverleiher wollen gef. Offerten mit 245 F. in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

40,000 Mark

auf ein neuverkauftes Haus mit Seitenflügel, Stallung u. Lazarett, werden als 1. Hypothek von einem pünktlichen Zinszahler zum 1. April zu leihen gesucht. Unterhändler verb. Nr. U. 731 an die Exp. d. Stg. erben.

35,000 Mark

wird auf ein Grundstück in nächster Nähe der Stadt, innerhalb der Bebauungsgrenze für Institute zum 1. März cr. gesucht. Offerten unter 247 H. in der Exp. d. Stg. erb.

11,000 Mark zum 1. April

auf gute Hypothek auf Hausgrundstück gesucht. Offerten unter B. 737 in der Exp. d. Stg. erben.

2 Etagen

zu vermiethen u. Wohnzugen zu billigen Zinsen, in nächster Nähe der Stadt, innerhalb der Bebauungsgrenze für Institute zum 1. März cr. gesucht. Offerten unter 247 H. in der Exp. d. Stg. erb.

Gr. Ulrichstr. 51

Kaiserstraße, 3000 A. sofort zu vermiethen. Etagen (Schulstraße) im Preise von 400, 500, 600, 800 A. zu verm. Näheres 'Kaiserstraße' beim Verleiher.

Geräum. Etagen mit Wohnung

zu verm. in bester Lage, in der Nähe der Stadt, innerhalb der Bebauungsgrenze für Institute zum 1. März cr. gesucht. Offerten unter 247 H. in der Exp. d. Stg. erb.

Etagen mit Wohnungen u. zweite

Etagen zu vermiethen. Gr. Ulrichstr. 26. Etagen für 300 Mk. sofort zu beziehen. Kleine Ulrichstr. 35.

Ein in bester Geschäftslage

am Markt gelegener großer Laden, in welchem längere Zeit Gut- u. Futur-Geschäft betrieben wurde, ist per 1. Juli zu vermiethen. Näheres durch J. Borek & Co., Große Ulrichstraße 3.

Großer Laden Schulstraße 7

Mittelstraße gegenüber, zu vermiethen. Etagen und Wohnung zum 1. April zu vermiethen. Preis 690 A. Näheres Brüderstraße 16 im Laden.

Großer Laden,

daß l. jed. kein Geschäft, preisw. zu vermiethen. Poststraße 11.

Ein Laden

mittelgroß, ist nebst Wohnung von 1 1/2 cr. ab zu vermiethen. Große Ulrichstraße 19.

Meiner Laden nebst zwei

Wohnungen zu vermiethen. Gleisstraße 42. Näheres Gleisstraße 5, 3 Tr.

Ein Laden für Materialwaaren-

handlung mit Einrichtung 1. April 1893 zu vermiethen. Schulstraße 15. Näh. III.

Leipzigstraße 16

Etagen mit Nebenräumen u. Wohnung ist von jetzt ab zu vermiethen. In bester Geschäftslage ist ein mittelgroßer Laden nebst 2 Werkstätten, 2 Keller, Wohnung u. Zubehör per 1. Juli cr. zu vermiethen. Seitzstraße 64.

1 Etagen

Streiberstraße 29 mit Nebenräumen für Fleischer postend, 1. April oder später zu vermiethen. 81. Etagen mit Niederlagerraum zu vermiethen. Glanzerstraße 2.







# Deutsche Schokoladen Hallenser Kakao

1/4 Kilo von **80 Pfg.** an bei 2 1/2 Kilo.

1/4 Kilo von **1,60 Mk.** an bei 2 1/2 Kilo.

Schokoladenfabrik von **Fr. David Söhne.**

— Jahres-Produktion 100,000 Kilo. —

Verkaufsstellen: Markt 19. GeiBstrasse 1. Wuchererstrasse 35.

## Zur Confirmation!!

empfehle:  
**Schwarze und farbige Kleiderstoffe**  
samt und gemustert in reichhaltiger Auswahl, sowie  
**schwarze und farbige Kleiderseide**  
von vorzüglicher Qualität in vortheilhafter Preislage.  
**Confirmation-Jaquettes, Anterdröcke, Corsettes etc.**  
Desgleichen für Knaben:  
**Herren-Hofe und fertige Confirmationen-  
Anzüge, weiße Hemden, Taschentücher**  
u. alle anderen Erfordernisse der Confirmationen-Ordre bei billigster Preis-  
stellung, den geringsten wie höchsten Ansprüchen bestens entsprechend.

**F. A. Hanke, Delicisch, Leipzigerstr.**

**Zur Beruhigung**  
meiner hochverehrten Kundenschaft erlaube ich auf das Bestimmteste, daß ich  
**kein Saale-Eis** Eis- und Sahneispeisen  
verwende, daß ich **kein Saale-Eis** verkaufe,  
ich überhaupte  
**Johannes David, Conditor, GeiBstraße 1.**

## Kunst-Eis.

Auf vielseitige an uns ergangene Anfragen erlauben wir uns hierdurch  
zur Kenntniss zu bringen, daß Herr **Herrn Köcker, Halle'sche Eiswerke**  
hier, außer zwei größeren Eismaschinen, welche wir denselben für seine neue  
**Kunst-Eis-Fabrik** demnächst liefern, auch noch die Gesamtproduktion unserer  
früheren Eisfabrik mit uns abgekauft hat, welche unter den eingetretenen  
Verhältnissen auf unseren Grundstücken in wollenen Anlagen bestehen selbst  
und von uns weiter in Betrieb gehalten wird. Die Halle'schen Eiswerke  
dürften dadurch in den Stand gesetzt sein, selbst einer größeren Nachfrage nach  
Kunst-Eis in bekannter, aus Goldleichen Leitungswasser hergestellten Qualität  
bei angemessenen Preisen vollauf zu genügen, und werden Brauereien, Hotels  
und größeren Abnehmern bei vorzüglicher Billigkeit Sorgsamkeit eingekauft.  
Die Eislieferungen werden nur von den **Halle'schen Eiswerken (Herrn  
Köcker)** effectuirt, und sind daher alle Bestellungen und Anfragen direct  
an denselben zu richten.

**Vereinigte Pommer'sche Eisengießerei und  
Halle'sche Maschinenbauanstalt  
vorm. Vaass & Lüttmann.**

**Eis! Eis!**  
Mehrere Hundert Liter vorzügliches **Natur-Eis** aus bestem  
reinen **Saale-Quellwasser** sind abzugeben. Näheres durch  
**Gust. Goldbahn, Ulrich a/Bar.**

**Boh-Eis,**  
erhaltbar und gesund, liefert jedes Quantum zum Preise von **Mk. 35.—** für  
200 Centner franco Waggon Bahnhof Halle.  
**Hafen- und Lagerhaus-Affien-Gesellschaft  
Alten a. d. Elbe.**  
Tel.-Adr.: **Hafen.** Fernspr. **Cöthen Nr. 63.**

**Wohlthat für deutsche Hausfrauen!**  
**Kakao!** Damit Kakao nicht nur wie bisher als Selbst-  
mittel für Kinder, sondern als tägliches Ge-  
sundheitsmittel des Morgens und Abends auf jedem  
Familienstische aufgetragen werden kann, verkaufe ich zu Fabrikpreisen, unter  
Garantie guter, reiner unverfälschter Sorte, Kakao.  
Prima-Kakao a Bfd. 2,20 also 1/2 billiger als in  
Medizinal-Kakao : : 1,90 Labengeschäften;  
Wirthschafts-Kakao : : 1,60  
Familien-Chokolade : : 1,00 in 5- und 9 1/2-Bfd.-Packeten.  
Aufträge nach auswärts werden gegen Nachnahme unter Obliegenheit  
des Portos und 20 Bfd. Verpackungsmittel pünktlich ausgeführt.  
Salle a. Z. **GeiBstraße 6.**  
**W. Freyberg, Kakao-Niederlage u. Versand-Geschäft.**

**Dr. Zoellner's**  
**MAGEN-ELIXIR**  
Goldene  
Medaille  
Paris  
1892.  
Ein durch langjährige ärztliche Ordination erprobtes und bestbewährtes  
Magenmittel, dessen Gebrauch Jedermann unbedingt empfohlen werden kann.  
Vorzüglich wirksam bei Appetitlosigkeit, Sä-  
brennen, Aufstoßen, Völlegefühl, Uebelkeit, träglichen  
Stuhlgang und davon herrührenden Kopfschmerzen und  
Migränen, bei Kollik, Leibschmerzen, Erbrechen etc.  
Personen, die das Dr. Zoellner'sche Magen-  
Elixir einmal gebraucht haben und Gelegenheit hatten,  
sich von der Wirkung angemessenen Gebrauch zu über-  
zeugen, halten dasselbe zur raschen Hilfe bei all diesen  
Uebelständen beständig im Hause vorräthig. Gebrauchs-  
anweisung und Bestandtheile auf jeder Flasche ange-  
geben. Preis Mk. 1.— und Mk. 1.50. Erhältlich in  
Apotheken.  
In Halle in der Adlersapotheke, Engelsapotheke und Löwenapotheke.



**Seelig's**  
**Seelig's**

**Feinste Kaffee-Essenz**  
in 5, 2 1/2, 2 1/4 und 1/2 Kg. Dosen  
bester, ergiebigster, daher billigster Kaffee-Zusatz  
1 Messerspitze voll genügt für 2 Tassen.  
**kandirter Korn- u. Malz-Kaffee**  
(in Zucker gerösteter)  
ist der beste, ärztlich empfohlene Kaffee-Ersatz.  
Verehrte Hausfrauen werden um einen Versuch freundlichst gebeten.

**C. L. Blau's Conditorei**  
— gegründet 1843 — **Inh. Otto Blau** —  
empfeilt seine  
**nur feinsten Fabrikate**  
zu civilen Preisen.  
**Baumkuchen à la Blau.**  
Bringe meine seit ziemlich 50 Jahren berühmten Baum-  
kuchen in empfehlende Erinnerung; doch sind solche auf Wunsch  
auch nach **Saalewälder Art** zu bekommen.  
Preislisten post- und kostenfrei.

**B. Trendel Nachf., A. Augspach,**  
40 Gr. Ulrichstraße 40.  
Gänzlich  
**Ausverkauf**  
ber  
**Japan- u. Chinawaaren**  
wegen vollständiger Auflösung dieser Abtheilung.  
Um schnell damit zu räumen, werden diese Waaren weit unter dem  
Selbstkostenpreise verkauft.

**Apfelgelee,**  
feinster und billiger Brotbelag anstatt Butter,  
auch zur Füllung von Backwerken sowie als Beigut zur Sauce (von Sauerk-  
braten, Wildragouts u. dergl.) in jedem Haushalt — reich und arm —  
als ein gesundes, wohlschmeckendes, billiges Nahrungsmittel geschätzt,  
empfehlen Sie sich zum Versuch.  
Das Apfelgelee ist von nun an auch hier in jedem besseren Specere-  
geschäft à 45 Pfg. pro Pfund käuflich.  
**Rheinische Dampfobstgeleefabriken,**  
**Peter Rath & Co., Coblenz.**  
NB. Wiederverkäufer wollen sich wenden an unseren Vertreter für  
Salle, Herrn **Alfred Türk, Roggeburgerstraße 63.**

**Bewährtes diätetisches  
Getränk bei Darm-Katarrhen  
und Verdauungsstörungen.**  
**Dr. Michaelis'**  
**Eichel Cacao**  
Als tägliches Getränk an Stelle von Thee und Kaffee.  
Dasselbe zeichnet sich durch Wohlgeschmack, Nährgehalt und  
leichte Verdaulichkeit hervorragend aus.  
Mit Milch gekocht hat Dr. Michaelis' Eichel-Cacao keine vor-  
stoppende Wirkung und wirkt ebenso anregend wie kräftigend. Besonders  
empfehlenswerth für Kinder, sowie für Personen mit geschwächten  
Verdauungsorganen.  
**Ausliegende Fabrikanlagen:**  
**Gebr. Stollwerck in Köln a. Rh.**  
Vorräthig in allen Apotheken u. Drogegeschäften.  
In Büchsen von 1/2 Ko à M. 2,50. 1/4 Ko à M. 1,30. Probeküchlein à M. 0,50.

**Zum Baden**  
**feinste Butter u. Schmalz.**  
**F. H. Krause, Gr. Ulrichstraße 24.**

**Nächste Ziehung**  
20. Februar 1893.  
Laut Reichsgesetz vom 8. Juni  
1871 im ganzen deutschen Reich  
gleichmäßig zu spielen gelotterte  
**Stadt Barletta Loose**  
sämtlich 4 Ziehungen  
mit Hauptverloos von 2 Millionen.  
1 Million 500,000, 400,000,  
200,000, 100,000, 50,000, 30,000,  
25,000, 20,000, 10,000, 5,000, 2,000,  
1,000 Pr. z. Gewinne, die „bona“  
in Gold, wie vom Staatsge-  
winn ausbezahlt werden und  
wie sie keine einzige Lotterie auf-  
zuweisen hat.  
**Jedes Loos gewinnt.**  
Monats-Gewinn auf  
ein ganzes Loos 4 Mark.  
Bank-Agentur: **G. Westeroth**  
Düsseldorf a/Rhein.

**20. Kölner  
Dombau-Lotterie.**  
Zieh. unter dinst 23.—25. Febr. c.  
**Hauptgewinne:**  
75000, 30,000, 15000 M. baar  
**Originalloose à M. 3,00.**  
Sorte u. Liste 30 Pfg.  
**Moritz Bab,** geschäftl.  
Berlin, Leipzigerstr. 63.  
Erloß durch alle Boote ausgereicht.

**Man kauft**  
neue u. gebrauchte Möbel jeder  
Art, sowie Laden, Contoire u.  
Reinigungs- u. Einrichtungen in  
größter Auswahl in den Verkauf  
hallen von  
**Friedrich Peike, GeiBstr. 25.**

Sollte Baderichtung für 40 Mark  
Prospect gratis. **L. Weyl, Berlin 14.**  
**Unsere reichillustrierten Kataloge**  
über ca. 400 Obst- u. Gemüsehensorten  
sowie unsere **Engros-Verzeichnisse** über  
Baumwollensorten jeder Art haben  
gratis zu Diensten. Wir übernehmen  
Materiallieferung u. Abholung des  
Gartens u. Veranlagen jeder Größe  
und zwar in Folge unserer reichhaltigen  
Vorräthe (200 Wozg. Baumkulturen  
zu den billigsten Preisen).  
Nährerzeugnisse, National-Industrie-  
Produkte u. dergleichen.  
Einsige alte Möbel, Sopha, Tisch  
und Stühle, sind unangenehm  
billig zu verkaufen.  
**Streiberstraße 9, II. Etage.**

**Gute Bettstelle mit Matratze  
verkauft.**  
Wer? soat die Exp. d. Btg. 11.  
**Anzugstoffe**  
gute Qualität in neuesten Modellen, für  
Herren und Knaben, **Damenstoffe**  
modernsten Schnittes in eleganten  
modernden Farben u. Regenmäntel  
verdicke jedes Maß zu Fabrikpreisen  
Probieren franco.  
**Max Niemei**  
Sommerfeld N.-L.

**Büffis und auf!**  
„Ramermer“ Cig. 500 Stk. nur 1,50  
„Imber“ Cig. 500 Stk. nur 1,50  
„Germania“ Cig. 25, 500 Stk. nur 1,50  
„Savonillos“ Cig. 500 Stk. nur 1,50  
1/2 Format, sehr beliebt nur geg. 1,50  
frei. Cigaretten hochf. b. 50—250  
à 100. Probier. nicht unter 500 Stk.  
Engrospreis. **R. Trost, Braun-  
schweig, D. Btg. Cig.-Fabrik.**

**Ein Wagen,**  
eleganter herrschaftlicher Selbstfahrer  
wird sehr billig abgegeben.  
**Zwei Pferde,**  
Stöhrig, 8, braun, von sehr schönem  
Rasse und ungewöhnlicher Schönheit  
sind zum Preise von **Mk. 1200** zu  
kaufen. Offerten unter **246 G.**  
die Exp. d. Btg. erbeten.

